

Veränderung der Wirklichkeit richtet. Dazu ist es notwendig, alle Seiten eines Gegenstandes, alle seine Zusammenhänge und „Vermittlungen“ zu erfassen. Des weiteren gilt es, einen Gegenstand in seiner Entwicklung (Veränderung, „Selbstbewegung“) zu betrachten und seine Beziehungen zur gesellschaftlichen Praxis - als Kriterium der Wahrheit, als Hinweis auf die Rolle, die der betreffende Gegenstand spielt - zu zeigen.

Demiurg: Schöpfer; in vielen *idealistischen* Philosophien wird bereits seit *Plato* der angenommene geistige Welterschöpfer als D. bezeichnet.

Demokratie: Staatsform, deren Inhalt und Funktion durch den Klassencharakter des Staates (Staatstyp) und in letzter Instanz durch die Produktionsverhältnisse der jeweiligen Gesellschaft bestimmt werden und deren wichtigste Prinzipien die formale rechtliche Gleichheit aller Bürger und die Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit sind.

„Die Demokratie ist eine Staatsform, eine der Spielarten des Staates. Folglich ist sie, wie jeder Staat, eine organisierte, systematische Gewaltanwendung gegenüber Menschen. Das ist die eine Seite. Andererseits bedeutet Demokratie aber die formale Anerkennung der Gleichheit zwischen den Bürgern, des gleichen Rechts aller, die Staatsverfassung zu bestimmen und den Staat zu verwalten“ (*Lenin*).

Die Verabsolutierung dieser abstrakten, von ihrem konkreten Klasseninhalt losgelöst gefaßten Prinzipien der Gleichheit führt in der bürgerlichen Ideologie und Staatstheorie zur Auffassung von der „reinen D.“, die der Diktatur gegenübergestellt wird. In Wirklichkeit sind D. und Diktatur zwei voneinander nicht zu trennende Seiten der staatlichen Organisation der Klassengesellschaft.

Die D. als Staatsform bedeutet in der antagonistischen Klassengesellschaft D. für die herrschenden Klassen und Diktatur gegenüber den unterdrückten Klassen, was jedoch nicht ausschließt, daß die unterdrückten Klassen sich bestimmte demokratische Rechte und Freiheiten erkämpfen können, wie das Wahlrecht, das Recht der politischen Organisation, Presse- und Versammlungsfreiheit u. a.

Die *bürgerliche D.* als Staatsform der Klassenherrschaft der Bourgeoisie beruht auf den kapitalistischen Produktionsverhältnissen; ihrem Klasseninhalt nach ist sie die Diktatur der Bourgeoisie gegenüber dem Proletariat und den anderen werktätigen Klassen. Die Funktionsweise der bürgerlichen D. ist gekennzeichnet durch Verfassung, Parlamentarismus mit Mehrparteiensystem, Gewaltenteilung - Legislative, Exekutive und Gerichtsbarkeit - und formale Gleichheit der Bürger. Die ganze Funktionsweise der bürgerlichen D. und ihre äußerlichen Prozeduren sind wesentlich darauf ausgerichtet, ihren wahren Klassencharakter zu verschleiern.

Doch schafft die bürgerliche D., obwohl sie von ihrer ökonomischen Grundlage her für die Volksmassen weitgehend formal und fiktiv bleibt, günstige Bedingungen für die Organisation und den Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen um ihre Befreiung. Daher kämpft die marxistisch-leninistische Partei in den kapitalistischen Ländern entschieden für die Erhaltung und maximale Erweiterung der demokratischen Rechte und Freiheiten für das Volk und strebt danach, die bürgerlich-demokratischen Einrichtungen immer stärker mit neuem Inhalt zu erfüllen, um sie in der sozialistischen Revolution gegebenenfalls auch als Mittel der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft nutzen zu können. Dieser Kampf um die D. auf allen Ebenen des ge-